

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Allgemeines

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle von uns erbrachten Leistungen und Angebote

(2) Bestellungen liegen ausschließlich diese AGB in der jeweils aktuellen Fassung zugrunde. Diesen AGB widersprechende Bedingungen gewerblicher Kunden sind für uns nur dann verbindlich, wenn wir diese ausdrücklich schriftlich anerkannt haben. Unser Schweigen auf anderslautende Bedingungen des Käufers gilt als Ablehnung.

(3) Diese AGB gelten für Verbraucher und Unternehmer. Verbraucher sind natürliche Personen, bei denen der Zweck der Bestellung nicht einer gewerblichen, selbständigen oder freiberuflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die zu gewerblichen, selbständigen oder freiberuflichen Zwecken bestellen.

### 2. Präsentation

Jegliche, auch teilweise Verwendung von uns mit dem Ziel des Vertragsabschlusses vorgestellter oder überreichter Arbeiten und Leistungen, seien sie urheberrechtlich geschützt, oder nicht, bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Das gilt auch für die Verwendung in geänderter oder bearbeiteter Form und für die Verwendung der unseren Arbeiten und Leistungen zugrunde liegenden Ideen, sofern diese in den bisherigen Programmen des Auftraggebers keinen Niederschlag gefunden haben.

### 3. Abwicklung von Aufträgen

(1) Von uns übermittelte Besprechungsprotokolle sind verbindlich, wenn der Auftraggeber nicht unverzüglich nach Erhalt widerspricht.

(2) Benötigte Vorrichtungen, Werkzeuge, Vorlagen, Dateien und sonstige Arbeitsmittel (insbesondere Zeichnungen, CAD-Daten, Fotos u. ä.), die wir erstellen oder erstellen lassen, um die nach dem Vertrag geschuldete Leistung zu erbringen, bleiben unser Eigentum. Eine Herausgabepflicht besteht nicht. Zur Aufbewahrung sind wir nicht verpflichtet.

(3) Wettbewerbsrechtliche Überprüfungen sind nur dann unsere Aufgabe, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist. Andernfalls ist der Auftraggeber verpflichtet, von ihm zur Verfügung gestelltes Bildmaterial (Fotos, Logos, Dateien u. ä.) hinsichtlich des Wettbewerbsrechts (Urheberrecht, Copyright usw.) zu überprüfen.

#### 4. Vertragsschluss

(1) Die Angebote sind freibleibend. Mit Bestellung der Ware erklärt der Käufer, die Ware erwerben zu wollen. Ein Vertrag kommt erst nach einer Verfügbarkeitsprüfung zustande, wenn die Lieferbarkeit der bestellten Ware bestätigt wurde, spätestens jedoch mit Lieferung der bestellten Ware.

(2) Wir behalten uns die Annahme des Angebotes insbesondere für den Fall vor, dass die Ware nicht auf Lager ist und / oder im Online-Shop Schreib- oder Rechenfehler enthalten sind, die Grundlage der Bestellung geworden sind.

#### 5. Auftragserteilung an Dritte

Wir sind berechtigt, die uns übertragenen Arbeiten selbst auszuführen oder Dritte damit zu beauftragen.

#### 6. Lieferung, Lieferfristen

(1) Unsere Lieferverpflichtungen sind erfüllt, sobald die Arbeiten und Leistungen von uns zur Versendung gebracht sind. Das Risiko der Übermittlung (z.B. Beschädigung, Verlust, Verzögerung), gleich mit welchem Medium übermittelt wird, trägt der Auftraggeber.

(2) Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich als solche vereinbart werden und wenn der Auftraggeber etwaige Mitwirkungspflichten (z. B. Beschaffung von Unterlagen, Freigaben) ordnungsgemäß erfüllt hat.

(3) Wir sind in Ausnahmefällen zu Teillieferungen berechtigt, soweit dies für den Auftraggeber zumutbar ist.

#### 7. Zahlungsbedingungen

(1) Vereinbarte Preise sind Nettopreise und in Euro angegeben, zu denen die jeweils geltende Mehrwertsteuer hinzuberechnet wird. Preise, die die Mehrwertsteuer enthalten, werden als solche in unseren Angeboten oder Werbungen als solche bezeichnet. Zölle oder sonstige, auch nachträglich entstehende Abgaben werden an den Auftraggeber weiterberechnet.

(2) Unsere Rechnungen sind 7 Tage nach Rechnungsdatum ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig. Bei Verträgen, die dem Fernabsatzgesetz unterliegen, wird Vorkasse vereinbart.

(3) Ab einem Auftragswert von 2.000 € werden 50% der Auftragssumme sofort bei Auftragserteilung zur Zahlung fällig.

(4) Bis zur vollständigen Zahlung aller den Auftrag betreffender Rechnungen, behalten wir uns das Eigentum an allen Waren, sowie überlassenen Unterlagen, Gegenständen vor. Rechte an unseren Leistungen, insbesondere urheberrechtliche Nutzungsrechte, gehen erst mit vollständiger Bezahlung aller den Auftrag betreffender Rechnungen auf den Auftraggeber, soweit vertraglich vereinbart, über. Bei Bestellungen von Unternehmen bleiben unsere Leistungen bis zur vollen Bezahlung sämtlicher, auch zukünftig entstehender Forderungen aus der Geschäftsverbindung in unserem Eigentum.

---

(5) Gebühren für notwendige Mahnungen betragen 5,00 € pro Mahnung. Ab der zweiten Mahnung berechnen wir 10 % Verzugszinsen auf den Rechnungsbetrag. Dem Auftraggeber bleibt es vorbehalten, einen geringeren Verzugsschaden nachzuweisen.

(6) Bei Bestellungen aus anderen Ländern der EU ist der Kauf nur gegen Vorkasse möglich, soweit dies nicht ausdrücklich anders vereinbart wurde.

(7) Aufrechnungsrechte stehen dem Auftraggeber nur zu, wenn seine Ansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns schriftlich anerkannt sind.

## 8. Nutzungsrechte

(1) Wir werden unserem Auftraggeber mit Ausgleich sämtlicher, den Auftrag betreffender Rechnungen alle für die Verwendung unserer Arbeiten und Leistungen erforderlichen Nutzungsrechte in dem Umfang übertragen, wie dies für den Auftrag vereinbart ist. Im Zweifel erfüllen wir unsere Verpflichtung durch Einräumung nicht ausschließlicher Nutzungsrechte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland für die Einsatzdauer des Werbemittels. Jede darüber hinausgehende Verwendung, insbesondere die Bearbeitung, bedarf unserer Zustimmung. Wir behalten uns das Recht vor, jegliche Entwicklungen für eigene Werbezwecke zu nutzen.

(2) Ziehen wir zur Vertragserfüllung Dritte heran, werden wir deren Nutzungsrechte im Umfang der Ziffer (1) erwerben und entsprechend dem Auftraggeber übertragen.

## 9. Gewährleistung, Haftung, Umtausch

(1) Von uns gelieferte Arbeiten und Leistungen hat der Auftraggeber unverzüglich nach Erhalt, in jedem Falle aber vor einer Weiterverarbeitung, zu überprüfen und Mängel unverzüglich nach Entdeckung zu rügen. Unterbleibt die unverzügliche Überprüfung oder Mängelanzeige, bestehen keine Ansprüche des Auftraggebers.

(2) Ist der Käufer Unternehmer, leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach seiner Wahl eine bis zu zweimalige Nachbesserung innerhalb angemessener Zeit oder Ersatzlieferung. Ist der Käufer Verbraucher, so hat er zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.

(3) Schadensersatzansprüche jeder Art sind ausgeschlossen, wenn wir, unsere gesetzlichen Vertreter oder unsere Erfüllungsgehilfen leicht fahrlässig gehandelt haben. Das gilt nicht bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In diesem Falle ist die Haftung auf typische und vorhersehbare Schäden beschränkt. Gegenüber Unternehmern haften wir für Schadensersatzansprüche jeder Art ferner nicht bei grob fahrlässiger Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten durch einfache Erfüllungsgehilfen. Schadensersatzansprüche jeder Art gegenüber Unternehmern sind auf den Ausgleich typischer und vorhersehbarer Schäden beschränkt.

(4) Die Haftungsregelungen nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von diesen Haftungsbegrenzungen unberührt.

(5) Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Auslieferung der Ware. Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist zwei Jahre ab Auslieferung der Ware.

#### 10. Widerrufsrecht/-belehrung nach dem Fernabsatzgesetz

(1) Der Auftraggeber kann entsprechend gesetzlicher Regelung seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn ihm die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor dem Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf oder die Rücksendung ist zu richten an:  
COOLSILL-Freddy Bankner  
Dietrich-Bonhoefferstr. 4  
49835 Wietmarschen.

(2) Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Auftraggeber uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Auftraggeber die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem er die Sache nicht wie sein Eigentum in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Der Auftraggeber hat die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht wurde. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Auftraggeber kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden von uns abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Auftraggeber mit der Absendung seiner Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang. Individuell für den Auftraggeber gefertigte Ware ist vom Rücktrittsrecht ausgeschlossen, § 312d Abs. 4 BGB.

#### 11. Datenerhebung

(1) Wir bearbeiten Kundendaten zur Durchführung von Anfragen oder Aufträgen und zur Pflege der laufenden Kundenbeziehung.

(2) Jeder Kunde hat das Recht, der Zusendung von Produktinformationen per Post jederzeit zu widersprechen. Bis zum Eingang des Widerspruchs ist der Kunde mit der Zusendung von Produktinformationen per Post einverstanden.

---

## 12. Sonstiges

(1) Diese Vertragsbedingungen unterliegen deutschem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Bei Verträgen mit Kaufleuten, Handelsgesellschaften, juristischen Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtlichen Sondervermögen sowie im Fall, dass der Auftraggeber, der nicht Verbraucher ist, seinen allgemeinen Gerichtsstand nicht im Inland hat, wird der Gerichtsstand unser Firmensitz vereinbart.

(3) Sollte eine Bestimmung dieser Vertragsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Fortgeltung des Vertrages im Übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.